

Mitteilung	8234/2026	Fachbereich 2 Frau Dietrich-Fuchs
Bericht der Familienflüchtlingskoordinatorin		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Schulen, Soziales, Jugend und Sport		

Information:

Im Rahmen der Sitzung des ASSJS wird die Arbeit der Familienflüchtlingskoordinatorin vorgestellt und ein Einblick in die aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte gegeben.

Die Unterstützung und Begleitung geflüchteter Familien stellt eine wichtige Aufgabe im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe dar. Familien, die aufgrund von Flucht und Migration nach Deutschland kommen, stehen häufig vor besonderen Herausforderungen. Neben der Sicherung des alltäglichen Lebens müssen sie sich in einem neuen sozialen, schulischen und behördlichen Umfeld orientieren. Gleichzeitig bestehen teilweise besondere Unterstützungsbedarfe bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien.

Die Familienflüchtlingskoordinatorin übernimmt hierbei eine wichtige Schnittstellenfunktion. Ziel ist es, vorhandene Unterstützungsangebote besser zugänglich zu machen, die Zusammenarbeit der beteiligten Stellen zu fördern und bei Bedarf geeignete Hilfen und Ansprechpartner zu vermitteln.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Beratung und Orientierung von geflüchteten Familien hinsichtlich bestehender Unterstützungs- und Beratungsangebote
- Unterstützung bei der Vermittlung an geeignete Fachstellen, Einrichtungen und Dienste
- Koordination und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, sozialen Diensten, Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, Unterkünften sowie weiteren Kooperationspartnern
- Erkennen und einschätzen von Unterstützungsbedarfen
- Begleitung von Familien bei Inanspruchnahme geeigneter Hilfsangebote
- Unterstützung bei Übergängen und Schnittstellen zwischen verschiedenen Zuständigkeiten
- Information über bestehende Angebote und Möglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe, aber auch die Begleitung der Familie im Hilfeprozess
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung bedarfsgerechter Unterstützungsstrukturen
- Austausch mit Fachkräften und Kooperationspartnern zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen

Dabei besteht insbesondere der niedragschwellige Zugang zu Unterstützungsangeboten im Mittelpunkt. Familien sollen möglichst frühzeitig erreicht und bei der Orientierung innerhalb der vorhandenen Strukturen unterstützt werden.